

Plan Stifter Post

Der Newsletter des Plan Stiftungszentrums

April 2009



Liebe Stifter und Freunde des Plan Stiftungszentrums,



Plan International Deutschland e.V. begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass haben sich der Vorstand und die Geschäftsführung des Kinderhilfswerks am 1. März mit einer Matinee in der Hamburgischen Staatsoper bei den vielen langjährigen Förderern und Unterstützern von Plan bedankt. Unter den Gästen waren auch zahlreiche Stifter. Mehr dazu lesen Sie in dieser Stifter Post auf Seite 3.

Ein Schwerpunkt der Arbeit von Plan ist Bildung für Kinder und Jugendliche. Deshalb stellen wir Ihnen diesmal ganz unterschiedliche Projekte in diesem Bereich vor, die auch von Stiftern bespon- det werden können. Sie reichen von Kindergartenförderung über berufsqualifizierende Weiterbildungen für benachteilig- te Jugendliche bis zu Stipendien für Mädchen und junge Frauen.

Wie solche Projekte mit anderen aus der Arbeit von Plan ineinandergreifen, darüber berichtete eine Stifterin auf dem Stiftertreffen in München. Sie hatte sich mit ihrem Sohn der Stifterreise nach Nepal angeschlossen und dort auch eine Schule besichtigt, die sie selbst mit ihrer Stiftung unterstützt.

Wenn auch Sie sich einmal vor Ort ein Bild über Projekte und die Arbeit von Plan machen möchten, haben Sie im kom- menden Herbst die Gelegenheit dazu. Das Plan Stiftungszentrum plant derzeit eine Stifterreise in den Norden Indiens. Informationen dazu finden Sie auf Seite 4.

Ich bedanke mich herzlich für das Engagement der Stifter und verbleibe mit den besten Grüßen,

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "Werner Bauch".

Dr. Werner Bauch

Vorstandsvorsitzender

Schulbau, Stipendien, Ausbildung

Bildung als Schlüssel für die Zukunft



Zu spielen und sich zu verkleiden ist für viele Kinder in Kenia eine ganz neue Erfahrung.

Viele Stifter haben in ihrer Satzung festgehalten, dass sie vor allem Bildungsprojekte unterstützen möchten. Denn Bildung ist der Schlüssel, um den Teufelskreis von Armut und Ausbeutung zu verlassen. Plan möchte jedem Kind eine schulische Grundbildung ermöglichen. Ein Beispiel: das Projekt der Berlitz Stiftung in Kenia.

Im westkenianischen Kisumu Distrikt müssen 53 Prozent der Menschen mit weniger als einem Euro am Tag auskommen. Das Land ist trocken. Viele Kinder leiden unter Krankheiten. Die Aidsraten in der Region sind die höchsten im Land. Kaum jemand hat Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Bildungssituation ist unzureichend. Vor allem Frauen und junge Mädchen sind benachteiligt. Viele von ihnen gehen nicht in die Schule oder brechen sie vorzeitig ab. Schulgebäude sind baufällig, es fehlt an Spiel- und Lernmaterial, die hygienischen Verhältnisse sind bedenklich. Bei Eltern und Gemeindegliedern fehlt das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer kindergerechten Betreuung.

Klassenräume und Schulungen

In dem Projekt „Unterstützung von Vorschulkindern – Verbesserung des Lernumfeldes“ (**KEN 0135**) baut Plan deshalb an drei Kindergärten jeweils drei weitere Klassenzimmer. Diese werden mit Möbeln, Lern- und Spielmaterial ausgestattet. Die Kindergärten erhalten Wassertanks und

Latrinen. So sind die Kinder besser vor Krankheiten geschützt, genießen vor allem die Mädchen eine Privatsphäre. Erzieher und Mitarbeiter werden geschult. Die Gemeinde für die Notwendigkeit von Bildung bereits ab dem Kindergartenalter sensibilisiert.

Direkt Begünstigte des Projekts sind 77 Mädchen und 91 Jungen. Da auch die nachfolgenden Generationen davon profitieren, werden schätzungsweise in den folgenden zehn Jahren rund 680 Kinder in den Vorschulen betreut.

Die ersten Erfolge

Die sanitären Anlagen sind bereits fertig. 20 Tische und 68 Stühle sind angeschafft worden. Das neue Spiel- und Lernmaterial wird bereits von den Mädchen und Jungen genutzt. Alle Lehrer haben mit Schulungen begonnen. Die Weiterbildung dauert zwei Jahre. Dieses Projekt wird zum größten Teil von der Stiftung „The Berlitz educational foundation for children“ finanziert. Durch die Unruhen nach den Wahlen in Kenia sind die Preise von Haushalts- und Baumaterial allerdings stark gestiegen. Um Kosten zu sparen, wurde deshalb beschlossen, jeweils nur zwei Klassenräume neu zu gestalten und einen bestehenden zu renovieren. Trotz dieser Maßnahme werden nach aktuellen Schätzungen rund 30.000 US Dollar zusätzlich benötigt. Deshalb ist dieses Projekt jetzt auf zusätzliche Spenden angewiesen.

Weitere Bildungsprojekte, für die Sie spenden können:

Berufsqualifizierung für benachteiligte Jugendliche (Vietnam VNM0220):

berufsqualifizierende Weiterbildungen in Marketing, Gastronomie, IT für benachteiligte Jugendliche mit anschließender Arbeitsplatzvermittlung.

Schulstipendien für indigene Mädchen (Guatemala GTM0082):

1.000 Stipendien für Mädchen aus 93 Gemeinden in ländlichen Regionen für weiterführende Schulbildung.

Schulbau in Bara (Nepal NPL0238):

Renovierungen und Ausbau von Schulgebäuden.

Stipendienprogramm für Mädchen (Ghana GHA0095):

Stipendien für 325 Mädchen für weiterführende Schulausbildung, Berufsausbildung oder Universitätsbesuch.

Stipendien für Mädchen und junge Frauen (Burkina Faso BFA0147):

einjährige Ausbildung zur Grundschullehrerin.

Für weitere Informationen zu den Projekten, wenden Sie sich bitte an das Plan Stiftungszentrum.

Bitte spenden Sie auf das Konto der Dachstiftung „Hilfe mit Plan“:

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 700 205 00

Kontonummer: 8875707

Unter Angabe der jeweiligen Projektnummer (**z.B. KEN 0135**)

Stiftertreffen im Januar

Infos und Mädchenausstellung im Schloss Nymphenburg

Zu einem Stiftertreffen fanden sich über 70 Teilnehmer aus dem bayerischen Raum im Schloss Nymphenburg ein. Museumsleiter Dr. Michael Apel führte die Teilnehmer zunächst durch die interaktive Ausstellung von Plan *Weil wir Mädchen sind...*, die zu diesem Zeitpunkt in dem Museum zu sehen war. Diese zeigt eindrucksvoll die Lebensbedingungen von Mädchen in Indien, der Sahelzone in Afrika und in der Andenregion in Südamerika.

Die Schau stimmte die Besucher auf das Thema ein, Kinder und Jugendliche aus armen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas mit einer Stiftung zu unterstützen. Kathrin Hartkopf, Leiterin des Plan Stiftungszentrums, informierte über Vision und Ziele von Plan sowie den Schwerpunkt Bildung. Ulrike Breitbach, Referentin für Projektservice, stellte die Programmarbeit vor.

Über rechtliche Grundlagen und steuerliche Vorteile einer Stiftung berich-

tete Rechtsanwältin Melanie Harbich. Über die Vermögensanlage informierte Philipp Hof.

Informationen aus erster Hand

Besonders beeindruckend war der Vortrag von Henriette Kolandt-Schönebeck über die Stifterreise nach Nepal im Herbst 2008. Neben Projekten im Bereich Kinderrechte, Bildung und Einkommen schaffende Maßnahmen besuchten die Reisenden auch das Bildungsprojekt für Kamalari Mädchen. „Die Gastfreundschaft war überwältigend“, schwärmt Henriette Kolandt-Schönebeck in ihrem bilderreichen Vortrag. Die „Schönebeck Stiftung Zukunft für Kinder“ unterstützte im vergangenen Jahr den Bau einer Grundschule in der Region Makwanpur. Dieses Jahr wird die „Schönebeck Stiftung“ gemeinsam mit der „Bergmann Stiftung Chancen für Kinder“ wieder an einem Schulbau beteiligt sein. Dort können Frauen ihren Schulbesuch nachholen. Diese Schule ist die erste dieser Form in Nepal.



Nächstes Stiftertreffen in Offenbach

Das nächste regionale Stiftertreffen findet am 20. Juni im DLM Ledermuseum in Offenbach statt. Neben der Informationsveranstaltung gibt es auch dort die Möglichkeit, an einer Führung durch die Erlebnis-Ausstellung von Plan *Weil wir Mädchen sind...*, teilzunehmen. Mehr dazu im Plan Stiftungszentrum.

Kinderhilfswerk Plan dankt Förderern

Matinee zum 20-jährigen Bestehen in der Hamburgischen Staatsoper

Mit einer Matinee zum 20-jährigen Jubiläum des Kinderhilfswerks Plan Deutschland bedankten sich Vorstand und Geschäftsführung am 1. März mit prominenter Unterstützung bei langjährigen

Förderern für ihr Engagement. Rund 1.000 Plan-Paten, Spender und Stifter sowie ehrenamtliche Übersetzer und Helfer kamen zum Festakt in die Hamburgische Staatsoper.

Dunja Hayali (ZDF) moderierte die Geburtstagsfeier, die Schauspielerin Katja Riemann überraschte mit musikalischen Einlagen und Marie-Luise Marjan las aus dem Buch „Ich sterbe, aber die Erinnerung lebt“ von Henning Mankell. Der

schwedische Bestsellerautor unterstützt seit Jahren Plan-Projekte gegen HIV/Aids in Afrika.

Begrüßt wurde das Publikum von Christa Goetsch, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Plan-Vorstandsvorsitzenden Dr. Werner Bauch sowie dem Plan-Kuratoriumsvorsitzenden Hanns-Eberhard Schleyer. Die Gäste waren von den Auftritten der „Ballettschule des Hamburg Ballett – John Neumeier“ sowie der indischen Sängerin Shweta begeistert. Für das Jubiläum kamen auch Ensemblemitglieder vom „König der Löwen“ in die Staatsoper und präsentierten Auszüge aus dem Musical.



Kathrin Hartkopf, Leiterin des Stiftungszentrums, ZDF-Moderatorin Dunja Hayali sowie die Stifter Monica Bergmann und Stefan Fabian.

Service für Ihre Stiftung



Schnell anmelden – Stifterreise nach Indien

Das Plan Stiftungszentrum plant für die erste Oktoberwoche eine Reise nach Indien für Stifter und Interessierte. Die Reise führt in das Gebiet von Udaipur, Rajasthan, wo die Teilnehmer drei Tage Projekte vor Ort besuchen. Danach geht es zurück in die Millionen-Metropole Delhi, zu weiteren Projektbesuchen. Auf dieser Reise stehen Gesundheitsprogramme (Impfung - und Ernährungsprojekte), Vorschul-, Schul- und Ausbildungsprojekte im Mittelpunkt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Die Reise wird von der Leiterin des Plan Stiftungszentrums Kathrin Hartkopf und Mitarbeitern von Plan Indien begleitet. Weitere Informationen gibt es im Plan Stiftungszentrum.

Dachstiftung – mehr Fördermöglichkeiten

Im September 2008 wurde eine Satzungerweiterung von Plan International Deutschland e.V. beschlossen und damit der Weg für die Neugründung der „Stiftung Hilfe mit Plan“ im vergangenen Dezember geebnet. Die Gründung dieser neuen Dachstiftung war notwendig geworden, um die Förderräume zu erweitern. So können Bildungs- und Ausbildungsprojekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Partnerländern gefördert werden. Zusätzlich ist künftig die Ausbildung und universitäre Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Migrations-Hintergrund in Deutschland möglich. Die Stiftung unterliegt nicht der internationalen Konsolidierungspflicht nach IFRS-Richtlinien (International Financial Reporting Standards), die wegen des großen Verwaltungsaufwandes wirtschaftlich unververtretbar gewesen wäre. Fast alle Treuhandstifter aus der „Stiftung Kinderhilfe mit Plan“, die weiterhin bestehen bleibt, sind bereits in die neue Dachstiftung gewechselt.

Neue Gremien bei „Hilfe mit Plan“

Die Satzung der neuen Dachstiftung sieht vor, dass der Vorstand mehrheitlich mit Plan-fernen Teilnehmern zu besetzen ist. Plan-fern bedeutet, dass das entsprechende Vorstandsmitglied nicht im Vorstand oder Kuratorium des Vereins Plan International Deutschland tätig ist. Der Vorstand der „Stiftung Hilfe mit Plan“ besteht aus den Mitgliedern Dr. Werner Bauch (Vorsitz), Rainer Funke (Stellvertreter), und den Plan-fernen Mitgliedern Dr. Wolfram Lohse (Rechtsanwalt und Steuerberater - Kanzlei Brinkmann & Partner), Monica Bergmann (Unternehmensberaterin, Stifterin der „Bergmann-Stiftung Chancen für Kinder“) und Gisela Mahlmann (freie Journalistin und langjährige ZDF-Korrespondentin in China). Im Beirat sitzen die Mitglieder Gabriele Eick (Vorsitz), Dr. Uwe Thomas (Stellvertreter), Dr. Philip Nölling und die Plan-fernen Beiräte Isabell Langkau (Journalistin, Stabstelle IT, Kultur u. Wissenschaft beim WDR Köln) und Frau Helga Moitz (Stiftungsmanagerin, Deutsche Bank Frankfurt).

Kontakt

Haben Sie Fragen zum Thema **Stiftung**? Können wir Sie bei der Gestaltung Ihres **Testaments** unterstützen? Möchten Sie uns Anregungen zur Stifter Post geben?



Kathrin Hartkopf
steht Ihnen gerne
zur Verfügung.

Tel.: 040 - 611 40 257
Fax: 040 - 611 40 258

kathrin.hartkopf@plan-stiftungszentrum.de

www.plan-stiftungszentrum.de

„Stiftung Hilfe mit Plan“

Konto 8875706

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00

Stichwort: Zustiftung

Impressum

Plan Stifter Post vierteljährlich & kostenlos ■ Herausgeber: „Stiftung Hilfe mit Plan“, Bramfelder Straße 70, 22305 Hamburg ■ Redaktion: Ute Kretschmann, Kathrin Hartkopf, Daniela Hensel ■ Fotos: Plan International, Stefan Rumpf, Silke Wernet ■ Layout: Iris Ortner